

Vorarbeiter/in Werkdienst

Lehrgangsleiter Roland Wildi
November 2026 – November 2027

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsziel	3
Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch	3
Termine	4
Ausbildungsdauer	4
Kosten	4
Fächerübersicht	5-7
Allgemeine Bedingungen	8-9



Weiterbildungszentrum Lenzburg

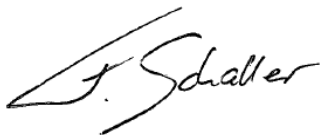
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie möchten Genaueres wissen über den Weiterbildungslehrgang Vorarbeiter Werkdienst. Sie wollen sich in Ihrem Fachgebiet weiterbilden. Sie sind flexibel und sind bereit, viel neues Wissen zu erwerben und das Gelernte in Ihrem Berufsalltag anzuwenden und bilden sich weiter zum:

Vorarbeiter/in Werkdienst mit Zertifikat wbz

Wir bieten Ihnen in unserem Lehrgang eine zielgerichtete und praxisnahe Vorbereitung auf die verschiedenen Zertifikatsprüfungen an.
Was Sie erwartet, wie viel Zeit und welche finanziellen Mittel Sie investieren, erfahren Sie aus dieser Dokumentation.
Viel Vergnügen. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Leiter Weiterbildungszentrum



Fabian Schaller

Der Lehrgangsleiter



Roland Wildi

Berufsbild

Das Aufgabengebiet des Vorarbeiters Werkdienst liegt vorwiegend im Aussenbereich. Dieses umfasst die Verantwortung für den baulichen Unterhalt an Gebäuden und Aussenanlagen. Durch professionelle Kontrolle und das Beheben von Schäden tragen Sie somit zum Werterhalt öffentlicher Anlagen bei und zeigen sich verantwortlich für die notwendige Betriebs- und Personensicherheit.

Sie planen kosteneffizient den Unterhalt von Grünanlagen, Wegen und Strassen, sowie der Abwassersysteme und Sammelstellen. Dazu gehören unter anderem auch die Unkrautbekämpfung, der Winterdienst, die Reparatur von Belagschäden, die Einhaltung des Umweltschutzes sowie das Arbeiten mit Subunternehmen. Ebenfalls tragen Sie die Verantwortung für die Instandhaltung der Ihnen anvertrauten Geräte und Fahrzeuge des Werkdienstes.

Der Vorarbeiter Werkdienst übernimmt die Personalführung in seinem Bereich und sorgt als Berufsbildner für den fachmännischen Nachwuchs. Meistens arbeiten Sie für die öffentliche Hand in einem Werkhof und sind dort massgeblich für das Erscheinungsbild der Gemeinden und Strassennetze verantwortlich.

Ausbildungsziel

Dieser Lehrgang ist für Fachleute im Werkdienst konzipiert. Das Ausbildungsniveau, die Ausbildungszeit und die Ausbildungsanerkennung sollen mit der Ausbildung zum Hauswart mit eidg. FA vergleichbar sein. Es wird eine fundierte und praxisnahe Ausbildung vermittelt.

Voraussetzung zum Lehrgangsbesuch

- Fachmann Betriebsunterhalt Richtung Werkdienst mit EFZ und zusätzlichen 3 Jahren Berufspraxis, oder
- EFZ in einem handwerklich / technischen Beruf und zusätzlich 4 Jahre Berufserfahrung, oder
- 6 Jahre Praxis als Werkdienstmitarbeiter (ohne EFZ).

Termine

Anmeldeschluss	30. September 2026 (Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen)
Beginn	03. November 2026
Ausbildungsdauer	2 Semester (November 2026 – November 2027) ca. 400 Lektionen gemäss Stoffplan.
Schultag	Dienstag ganzer Tag und jeder zweite Samstagvormittag (Änderungen vorbehalten!). In Ausnahmefällen, z.B. bei Exkursionen, praktischen Arbeiten können auch andere Termine angesetzt werden. (Die Ferien richten sich nach dem Ferienplan der Berufsschule Lenzburg.)
Ausbildungsort	Die Räumlichkeiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg befinden sich bei der Autobahnausfahrt Lenzburg (A1). Ab Bahnhof Lenzburg bestehen Busverbindungen.
Kosten	Fr. 8'100.00 inkl. Zertifikatsprüfungen, Exkursionen und Lehrmittel, zahlbar vor Lehrgangsbeginn. Falls der Berufsbildnerkurs nicht absolviert ist: Ergänzungskurs BBK Fr. 250.00 Falls die Fachbewilligung Pflanzenschutz nicht vorliegt: Kurs Fachbewilligung Pflanzenschutz Fr. 490.00 (obligatorisch).
In Raten	Ratenzahlungen nach Absprache mit dem Sekretariat möglich.
Klassengrösse	10-20

Fächerübersicht

Modul	Inhalte	Anzahl Lektionen	Bemerkungen
Modul 1 – Strassen- unterhalt und Abwas- sertechnik	1.1 Strassenunterhalt 1.1.1 Strassenunterhalt Instandsetzung 1.1.2 Strassenunterhalt Winterdienst 1.1.3 Unterhalt Wege und Plätze 1.1.4 Sicherheit (Personenschutz), Signalisation, privater Sicherheitsdienst 1.1.5 Normen und Gesetze zum Thema 1.1.6 Arbeitssicherheit (EKAS/ SUVA)	44	2 Exkursionen
	1.2 Abwassertechnik 1.2.1 Einführung, Entwässerung, Abwasser 1.2.2 Tätigkeiten von Spezialunternehmen 1.2.3 Normen und Gesetze zum Thema 1.2.4 Arbeitssicherheit (EKAS/ SUVA), EDV	20	1 Exkursion zu Spezialfirma
	2.1 Naturpflege 2.1.1 Aufbau und Wachstum der Pflanzen 2.1.2 Bodenbearbeitung, -pflege, -verbesserungsmittel 2.1.3 Pflanzenernährung 2.1.4 Werkzeuge kennen und warten. 2.1.5 Pflege von Grünanlagen a) Rasen b) Hecken und Grenzabstände c) Sträucher und Bäume (Sträucher- schnitt – praktische Übung) d) Wechsel Flor, Blumenkisten, Kübel- pflanzen e) Verwendung und Pflege von Rosen (praktische Übung) 2.1.6 Neophyten 2.1.7 Strassenbegleitgrün, Stauden (Exkursion) 2.1.8 Pflanzenkunde 2.1.9 Normen und Gesetze zum Thema 2.1.10 Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA) 2.1.11 Pflanzenverwendung, Planung, Berechnung 2.1.12 Gewässerunterhalt	62	1-2 Praktika 1-2 Exkursionen
	2.2 Wasserkreislauf 2.2.1 Globaler Wasserkreislauf/Lokaler Was- serkreislauf 2.2.2 Grundwasser 2.2.3 Grundlagen Meteorologie 2.2.4 Wasserversorgung 2.2.5 Versicherungsanlagen	20	1 Exkursion
	3.1 Unterhalt öffentlicher Anlagen 3.1.1 Friedhöfe Unterhalt 3.1.1 Spielplätze Unterhalt 3.1.1 Parkanlagen Unterhalt 3.1.2 Sicherheit auf Spielplätzen, Normen und Gesetze zum Thema Arbeitssicherheit	24	1 Exkursion

	3.2 Sammelstellen betreuen (Recycling, Kadaver, etc.) 3.2.1 Kundenbetreuung und -beratung an der Sammelstelle 3.2.2 Normen und Gesetze zum Thema 3.2.3 Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)	11	1 Exkursion
	3.3 Unterhalt von Maschinen und Geräten und deren Umgebung 3.3.1 Unterhalt, Umgang und Schadensprävention an Maschinen und Geräten 3.3.2 Konformitätserklärungen 3.3.3 Normen und Gesetze zum Thema 3.3.4 Arbeitssicherheit (EKAS/SUVA)	24	extern
	3.4 Umweltschutz und Entsorgung 3.4.1 Die Umweltbereiche Boden, Luft, Lärm, Strahlung, Abfälle und Abfallbehandlungsanlagen 3.4.2 Fachbegriffe wie Treibhauseffekt, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit. 3.4.3 Energie, graue Energie und Energiesparen.	27	1 Exkursion
	4.1 Administration und Betriebsführung 4.1.1 Grundlagen Kommunikation 4.1.2 Grundlagen Personalführung 4.1.3 Grundlagen Buchhaltung 4.1.4 Grundlagen Staatskunde 4.1.5 Grundlagen Rechtsordnung 4.1.6 Grundlagen wichtigste Vertragsarten 4.1.7 Grundlagen Schuldbetreibung	33	
	4.2 Papierführung und Planung Werkhof 4.2.1 AVOR 4.2.2 Budgetplanung 4.2.3 Jahresplanung der Arbeitsauslastung des Werkhofes, Listen der Saisonarbeiten 4.2.4 Einkauf und Organisation, Submission 4.2.5 Rapportwesen und Garantien 4.2.6 Normen und Gesetze zum Thema	28	
	5.1 Mitarbeiterauswahl, Auswahl, Einführung, Betreuung 5.1.1 Lernen und Lehren 5.1.2 Selektion	21	Davon 1 Seminar-Weekend extern
	5.2 Personalführung 5.2.1 Führung und Notwendigkeit der Führung 5.2.2 Kompetenzen einer Führungspersönlichkeit und ihre Vorbildfunktion 5.2.3 Führungsmodelle, Führungsstile und Entwicklungsstufen der Mitarbeitenden 5.2.4 Führungsprozesse: Zielvereinbarung, Delegation, Leistungsbemessung, Mitarbeiterbeurteilung und Mitarbeitergespräch	29	

	5.3 Kommunikation 5.3.1 Kommunikation und Schlichtung, Ordnungsaufforderung in schwierigen Situationen	15	
	5.4 Motivation 5.4.1 Eigene Vorstellungen von Motivation 5.4.2 Arbeitspsychologie 5.4.3 Motivation und Bedürfnisse 5.4.4 Motivation und Führungsverhalten 5.4.5 Motivation und Ausbildungs- und Arbeitsgestaltung 5.4.6 Motivation und deren Möglichkeiten im Arbeitsalltag 5.4.7 Führungsinstrumente: Motivation, materielle und immaterielle Führungsinstrumente	11	
	5.5 Mitarbeiterbeurteilung, -förderung 5.5.1 Wichtige Aspekte der Kommunikation und Gesprächsführung 5.5.2 Emotionen, Widerstand, Konflikte 5.5.3 Zielvereinbarung 5.5.4 Leistungsbemessung und Mitarbeiterbeurteilung 5.5.5 Beurteilungs- und Mitarbeitergespräch	19	
Berufsbildnerkurs (ehemaliger Lehrmeisterkurs), speziell für FBU 28 Lektionen in der Personalführung integriert, 12 Lektionen Lernende im Jugendalter und Gesetze Bildungspartner (Besuch nur obligatorisch, falls Berufsbildnerkurs noch nicht absolviert wurde).		12	
		Total 400 Lektionen (Änderungen vorbehalten)	
Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (falls noch nicht absolviert. Separater Kurs am wbz)		(14)	

Zeitaufwand	Zeitsplitting: 80% der Ausbildungszeit in der Arbeitszeit 20% der Ausbildungszeit in der Freizeit (Samstag).
Abschluss	Vorarbeiter Werkdienst mit Zertifikat wbz
Qualifikation	Wer einen Gesamtdurchschnitt über sämtliche Zertifikatsprüfungen (alle Module) mit Mindestnote 4.0 erreicht und den Berufsbildnerkurs absolviert sowie die Fachbewilligung zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln erlangt hat, erhält das vom Weiterbildungszentrum Lenzburg ausgestellte Zertifikat «Vorarbeiter Werkdienst». Wer den oben erwähnten Gesamtdurchschnitt nicht erreicht, aber mindestens 80% der Lektionen gemäss Stundenplan besucht hat, erhält eine vom Weiterbildungszentrum Lenzburg ausgestellte Teilnahmebestätigung für den Lehrgang «Vorarbeiter Werkdienst». Dem Zertifikat bzw. der Teilnahmebestätigung wird ein Notenblatt beigelegt, auf welchem die Prüfungsnoten der einzelnen Module sowie die Gesamtdurchschnittsnote ersichtlich sind.
Weitere Informationen	Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat, 062 885 39 02, und der Lehrgangsleiter, Roland Wildi, r.wildi@wbzlenzburg.ch , gerne zur Verfügung.

Allgemeine Bedingungen/Informationen

- Anmeldung** Die Anmeldefrist können Sie dem Detailprogramm entnehmen. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Der Lehrgang wird nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Leitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächerzuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie den Kosten vor. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die nachfolgenden Bedingungen:
- Abmeldung** Für Abmeldungen, welche vor Lehrgangsbeginn schriftlich bei uns eintreffen gelten folgende Unkostenbeiträge:
vor Ablauf der Anmeldefrist: Fr. 50.00
bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn: 50% der Lehrgangskosten
29 Tage bis Lehrgangsbeginn: 75% der Lehrgangskosten
Abmeldungen oder Fernbleiben bei und nach Beginn des Lehrgangs haben den Verfall der gesamten Lehrgangskosten zur Folge.
- Ausweis** Nach erfolgreichem Bestehen des Lehrgangs, gemäss den beschriebenen Qualifikationen, erhalten Sie das Zertifikat „Vorarbeiter/in Werkdienst wbz“
Wer mind. 80% der Lektionen besucht, erhält eine vom Weiterbildungszentrum Lenzburg ausgestellte Bestätigung.
- Versicherung** Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind von Seiten des Weiterbildungszentrums Lenzburg nicht gegen Unfälle versichert.
- Parkplätze** Das Abstellen von Fahrzeugen ist gebührenpflichtig und ausschliesslich auf den signalisierten Parkfeldern gestattet.

Schul- und Ferienkalender

Weihnachtsferien	21.12.2026 – 03.01.2027
Sportferien	01.02.2027 – 14.02.2027
Frühlingsferien	12.04.2027 – 25.04.2027
Sommerferien	04.07.2027 – 08.08.2027
Herbstferien	03.10.2027 – 17.10.2027